



Bürgerbeteiligung zum Gesamtgutachten Ittertal

Die Stadt Solingen informiert über das
Gesamtgutachten zum Ittertal:

Donnerstag, 10. März 2016

18:00 bis 20:30 Uhr

Stadtsaal Wald

Friedrich-Ebert-Straße 75



Ihre Mitwirkung ist gefragt - ihre Meinungsäußerung erwünscht!

Achtung: das Gutachten empfiehlt, die Gebiete Fürkeltrath 2 und Piepersberg-West als weitere Gewerbegebiete auszubauen!

Wir finden: Das Ittertal ist schon genug verbaut!

Wir fordern: Die Lebensqualität in den anliegenden Gemeinden bewahren, Grünflächen erhalten und den Naherholungsraum Ittertal sichern!

Mit Ihren Anmerkungen und Eingaben unterstützen Sie unsere Volksvertreter und politische Entscheider in den Bezirksvertretungen, im Planungsausschuss und im Rat bei deren Willensbildung.

Helfen Sie mit, das Naherholungsgebiet Ittertal, den ländlichen Charme der Umgebung und die grüne Lunge der Region zu bewahren!

Wenn die Gewerbegebietsplanungen umgesetzt würden, sieht der nördliche Rand des Naherholungsgebietes Ittertals bald so aus:

- Das „Gesamt“gutachten betrachtet zwar alle vier potenziellen Gewerbegebiete in einem Gutachten, **lässt aber offen, welche kumulativen Auswirkungen zu erwarten sind**, wenn zu den bereits vorhandenen die neuen Gebiete tatsächlich realisiert würden. Das Luftbild zeigt das obere Ittertal und die bauliche Verdichtung von Haan über Wuppertal bis Gräfrath.

F 1+2: Fürkeltrath 1 + 2

P O+W: Piepersberg Ost und West



- Durch die Gewerbegebiete würde **das Ittertal immer mehr abriegelt** und die Verbindung zum Tal der Wupper bei Burgholz unterbunden. Das beeinträchtigt wandernde Tiere, das Klima und die Belüftung der umliegenden Siedlungen. **Noch besteht eine Biotop-Verbindung** zwischen den Naturschutzgebieten in Burgholz über das Ittertal, der Ohligser- und Hildener Heide bis Benrath und Urdenbach: **eine grüne Verbindung von der Wupper bis zum Rhein. Aus ökologischen und klimatischen Gründen sollte eine weitere Bebauung unterbleiben.**
- Leider bleibt im Gutachten auch offen, welche **Auswirkungen über die Grenzen des Ittertals hinaus**, z.B. in Haan, Wuppertal oder Hilden zu erwarten sind. Das Gutachten betont wirtschaftliche Vorteile der Gewerbeflächen, vernachlässigt aber die **Einbußen an Lebensqualität der jetzigen und der späteren Generationen.**
- Und außerdem, wer möchte eine weitere **Gewerbeflächen-Verdichtung** als Ortseingang zu Solingen und Wuppertal und dafür **wertvolle Landwirtschaftsflächen opfern?** Wir nicht!

Lesen Sie das Gutachten: www.rettetdasittertal.de/themen/gesamtgutachten/



Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, bei facebook und über unseren Newsletter.

Schreiben Sie einfach eine kurze Nachricht an:

post@rettetdasittertal.de

